

5. Mai bis 20. Juni 2004 Max-Reger-Wochen in Nordrhein-Westfalen (Max Reger – Wohnhaft in der Eisenbahn)

Das Regerfest 2004 in Nordrhein-Westfalen, federführend organisiert durch das Kultursekretariat NRW Wuppertal in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh und der *imrg*, hat klare Gestalt angenommen, wobei einige Veranstaltungen schon feststehen und beworben werden, andere Termine aber noch etwas unsicher sind. Daher können wir hier noch keine endgültige Übersicht bieten, sondern vielmehr nur einige Anhaltspunkte geben. In siebzehn Städten insbesondere im Ruhrgebiet und Westfalen sollen Veranstaltungen stattfinden (in Bielefeld, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herford, Kamen, Köln, Mönchengladbach, Paderborn, Recklinghausen, Siegen und Wuppertal). Wie das erste Regerfest, das 1910 noch zu Regers Lebzeiten veranstaltet wurde, ist Dortmund Zentrum der Reger-Wochen, die Auftaktveranstaltung findet am 8. Mai im dortigen Theater mit einer durch Lieder umrahmten Ausstellungseröffnung des Max-Reger-Instituts statt, die später auch in Bonn (Beethovenhalle) und Hamm gezeigt werden soll. Fast alle Gattungen von Regers Schaffen sind vertreten, neben zahlreichen Kammermusik-, Chor- und Orgelwerken oder Liedern etwa an Orchesterwerken die Mozart-Variationen op. 132, die *Böcklin-Suite* op. 128, die Ballett-Suite op. 130, der Symphonische Prolog zu einer Tragödie op. 108 und die Beethoven-Variationen op. 86, dazu sind als besonderer Höhepunkt Aufführungen des 100. Psalms op. 106 geplant. Der Bach-Chor Siegen präsentiert überdies das Doppelopus *Der Einsiedler/Hebbel-Requiem* op. 144 zusammen mit dem *Schicksalslied* und der *Nänie* Johannes Brahms'. Zugesagt haben ihre Teilnahme bereits die Orchester der Städte Hagen, Dortmund, Bielefeld, Bonn und die Neue Philharmonie Westfalen. Im Duisburger Theater wird das Klavierduo Tal/Groethuysen am 6. Juni 2004 die Uraufführung von Regers eigener vierhändiger Bearbeitung der *Choralphantasie über Freu' dich sehr, o meine Seele!* op. 30 zu Gehör bringen, die eigens zu diesem Anlass zum Druck eingerichtet worden ist. Und schließlich seien noch als Besonderheit drei Veranstaltungen erwähnt, bei denen Dozenten und Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Herford auf Deutschlands größter Freiluftorgel in Dortmund, Hamm und Herford Reger-Nächte im Freien gestalten werden. Insgesamt sind derzeit mehr als fünfzig Konzerte im Rahmen der Reger-Wochen geplant.

1. 11. 2003, 18.30 St. Marien Lübeck. Ernst-Erich Stender spielt Bach und Reger

7. 11. 2003, 19.30 Musikakademie Wiesbaden. Rudolf Meister spielt die Bach-Variationen op. 81

8. 11. 2003, 18.30 St. Marien Lübeck. Ernst-Erich Stender spielt Bach, Reger und Liszt

9. 11. 2003, 17.00 Schloss Elisabethenburg Meiningen. Abschlusskonzert der Meininger Günter Raphael-Ehrung, mit Lesung von Herta Müller und Werken von Mozart, Reger und Raphael

15. 11. 2003, 17.00 Rathauslaube Schaffhausen. Walter Grimmer (Cello) und Mark Foster (Klavier) spielen die Cellosonaten f-moll op. 5 und g-moll op. 28, es folgt ein Vortrag von Susanne Popp über *Charakteristika Reger-scher Kammermusik*

15. 11. 2003, 18.30 St. Marien Lübeck. Ernst-Erich Stender spielt Bach, Reger und Vierne

16. 11. 2003, 10.45 Rathauslaube Schaffhausen. Walter Grimmer (Cello) und Mark Foster (Klavier) spielen die Cellosonaten F-dur op. 78 und a-moll op. 116

16. 11. 2003, 17.00 St. Johann Schaffhausen. Peter Leu spielt Regers zweite Sonate d-moll op. 60, die Choralphantasie op. 52/2 sowie Sigfrid Karg-Elerts *Pastelle vom Bodensee* op. 96

16. 11. 2003, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. Fantasie und Fuge d-moll op. 135b, die Trauerode op. 145/1 sowie das Choralvorspiel *Komm, süßer Tod* o. op.

22. 11. 2003, 18.30 St. Marien Lübeck. Ernst-Erich Stender spielt Bach, Brahms und Reger

25. 11. 2003, 19.00 Domkirche St. Eberhard Stuttgart. Ludger Lohmann spielt in einem Gesprächskonzert die drei Choralphantasien op. 52

26. 11. 2003, 20.00 Herkulesaal der Residenz München. Yaara Tal und Andreas Groethuysen spielen Schubert, Brahms, Adolf

Buschs Schubert-Variationen und Regers-Beethoven-Variationen op. 86

29. 11. 2003, 18.30 St. Marien Lübeck. Ernst-Erich Stender spielt Bach, Franck und Reger

30. 11. 2003, 11.00 Hack-Museum Ludwigs-hafen. Rudolf Meister spielt die Bach-Variationen op. 81

12. 12. 2003, 20.00 Philharmonie Köln. Das WDR Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von Lothar Zagrosek Regers *Romantische Suite* op. 125 und Bartóks *Blaubarts Burg*

13. 12. 2003, 18.30 St. Marien Lübeck. Ernst-Erich Stender spielt Bach, Balbastre und Reger

13. 12. 2003, 20.00 Philharmonie Köln. Das WDR Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von Lothar Zagrosek Regers *Romantische Suite* op. 125 und Bartóks *Blaubarts Burg*

14. 12. 2003, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. die Choralphantasie op. 40/1, die Pastorale op. 59/2, Toccata und Fuge op. 80/11–12 sowie drei Choralvorspiele aus op. 67 und 135a

19. 12. 2003, 20.00 Jesuitenkirche Büren. Der WDR Rundfunkchor singt unter der Leitung von Anton Marik weihnachtliche Weisen u. a. von Reger

20. 12. 2003, 18.00 Abteikirche Schloss Corvey. Der WDR Rundfunkchor singt unter der Leitung von Anton Marik weihnachtliche Weisen u. a. von Reger

20. 1. 2004, 19.30 Schloss Gottesau Karlsruhe. Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe spielen ein gemischtes Reger-Programm

8. 2. 2004, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. die Choralphantasie op. 40/2, die Gigue op. 80/4 sowie Choralvorspiele aus opp. 67 und 135a

15. 2. 2004, 19.00 Christuskirche Karlsruhe. Nachum Erlich, Johannes Lüthy und Martin Ostertag spielen die Streichtrios opp. 77b und 141b sowie Solosuiten für Violine, Viola und Violoncello

7. 3. 2004, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. die Orgel-Variationen op. 73 sowie die Choralvorspiele opp. 67/32, 67/19 und 135a/1

28. 3. 2004, 19.30 Schloss Gottesaue Karlsruhe. Nachum Erlich (Violine) und Siegfried Mauser (Klavier) spielen zur Präsentation ihrer neuen Reger-CD die Violinsonaten opp. 122 und 139

4. 4. 2004, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. Phantasie und Fuge c-moll op. 29, Canon und Basso ostinato aus op. 129, Consolation op. 65/4 sowie vier Choralvorspiele

24. 4. 2004, 17.00 Max-Reger-Halle Weiden. Wolfgang Rathert (Universität München) eröffnet am Nachmittag die Weidener Musiktage mit einem Vortrag zu *Max Reger und Anton Bruckner*

24. 4. 2004, 20.00 Max-Reger-Halle Weiden. Der Arnold Schönberg Chor Wien und Bläser des Bayerischen Staatsorchesters München führen unter der Leitung von Erwin Ortner die drei Motetten op. 110 Regers und Bruckners e-moll-Messe auf

25. 4. 2004, 11.00 Max-Reger-Halle Weiden. Das Chilingirian Quartet spielt Regers Streichquartett fis-moll op. 121 und mit der Bratscherin Yuko Inoue Bruckners Streichquintett F-dur

25. 4. 2004, 17.00 Max-Reger-Halle Weiden. Das Philharmonische Staatsorchester Halle spielt unter seinem Chefdirigenten Wolf-Dieter Hauschild Regers *Symphonischer Prolog zu einer Tragödie* op. 108 und Bruckners 9. Sinfonie

1. 5. 2004 Martinikirche Siegen. Hartmut Haupt spielt Orgelwerke

2. 5. 2004, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. die Choralphantasie op. 52/3, Canon, Toccata und Fuge aus op. 59, Ostern aus op. 145 sowie drei Choralvorspiele aus opp. 67 und 135a

14. 5. 2004 Siegerlandhalle Siegen. Der Bach-Chor Siegen und die Philharmonie Südwestfalen musizieren unter der Leitung von Ulrich Stötzel Regers *Der Einsiedler* und das Hebbel-*Requiem* op. 144 sowie Brahms' *Schicksalslied* und *Nänie*

20. 5. 2004 Martinikirche Siegen. Tobias Graenhort spielt Orgelwerke

30. 5. 2004, 19.30 Dom Varaždin. Christoph Bossert spielt die Suite g-moll op. 92 und Introduction, Passacaglia und Fuge e-moll op. 127

31. 5. 2004, 19.30 Dom Varaždin. Christoph Bossert spielt die Orgelstücke op. 139, Fantasie und Fuge d-moll op. 135b und Werner Jacobs *Drei Metamorphosen über ein Thema aus Regers op. 135b*

6. 6. 2004, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. Introduction, Passacaglia und Fuge op. 127 sowie drei Choralvorspiele aus opp. 67 und 135a

20. 6. 2004, 18.00 Beethovenhalle Bonn. Das Beethoven Orchester Bonn spielt unter der Leitung von Stefan Blunier die Beethoven-Variationen op. 86

4. 7. 2004, 20.00 St. Aegidien Braunschweig. Regionalkantor Bernhard Schneider spielt u. a. Fantasie und Fuge d-moll op. 135b, die Trauerode op. 145/1 sowie das Choralvorspiel Komm, süßer Tod o. op.

Wir danken Christoph Bossert, Walter Grimm, Margarete Heinbach, Ludger Lohmann, Rudolf Meister, Herta Müller und Mechthild Nicolin für ihre Informationen über o. g. Veranstaltungen.